

 **Bundesministerium
Inneres**

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.509.858

Wien, am 31. August 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Christian Ries und weitere Abgeordnete haben am 8. Juli 2022 unter der Nr. **11804/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Rückstellung von Asylwerbern an der deutsch-österreichischen Grenze“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Gibt es statistische Aufzeichnungen über Einreise-Rückstellungen durch die deutschen Behörden nach Österreich?*

Entsprechende Aufzeichnungen werden regelmäßig von den Landespolizeidirektionen Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg dem Bundesministerium für Inneres übermittelt.

Zur Frage 2:

- *Wenn ja, wie vielen Personen wurden seit Beginn des Jahres 2022 bis zum 30.06.2022 die Einreise in die BRD an der deutsch-österreichischen Grenze verweigert?*

Von 1. Jänner 2022 bis 30. Juni 2022 wurde 4.726 Fremden die Einreise nach Deutschland an der deutsch-österreichischen Grenze verweigert.

Zur Frage 3:

- *Wie vielen Personen wurden seitens der Deutschen Behörden im Jahr 2021 die Einreise verweigert und sie nach Österreich zurückgewiesen?*

Von 1. Jänner 2021 bis 31. Dezember 2021 wurde 7.691 Fremden die Einreise nach Deutschland an der deutsch-österreichischen Grenze verweigert.

Zur Frage 4:

- *Wie viele dieser Personen haben in Österreich einen legalen, wie viele einen illegalen Aufenthaltsstatus?*

Von den 12.417 (1. Jänner 2021 bis 30. Juni 2022) übernommen Fremden hielten sich 6.590 Fremde (53,1%) legal und 5.827 Fremde (46,9%) illegal im Bundesgebiet auf.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Wie viele Personen, denen die Einreise in die BRD verweigert wurde, haben in Österreich einen Erstantrag auf Asyl gestellt?*
- *Wie viele Personen, denen die Einreise in die BRD verweigert wurde, haben in Österreich einen Folgeantrag auf Asyl gestellt?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Gerhard Karner

